

Sind wir gut auf die Zukunft vorbereitet?

„Wenn man morgen nicht die Technik von gestern haben will, muss man heute die richtigen Entscheidungen treffen“, sagt *Johann Angres*. Ein weises Wort – leider ist die Umsetzung nicht so einfach. Aber bekanntlich beginnt ja auch der längste Weg mit einem ersten Schritt – und da können wir sicherlich mit Informationen helfen.

FORSCHUNG FÜR DIE PRAXIS VON MORGEN – Viel Neues gab es bei der VLB-Oktobertagung in Berlin zu hören. Ob Hefemanagement oder Energieeinsparmaßnahmen – es war für jeden etwas dabei. Wenn Sie zum Beispiel wissen möchten, inwiefern Ihre betriebseigene Hefe demnächst beste Aussichten hat, als Super-Hefe über sich hinauszuwachsen, dann empfehle ich Seite 1241. Und auch beim Weihenstephaner Seminar für Wassertechnologie drehte sich alles um Optimierung von Prozessabläufen, Wasser-, Medien- und Energieeinsparungen (S. 1243).



„INDUSTRIE 4.0 – Auf die Zukunft vorbereitet?“ fragt Autor *J.*

Angres, Essen, mit Blick auf die vierte Industrielle Revolution.

Interessanterweise steht hier der Mensch im Mittelpunkt, dem intelligente Produkte durch komplexe Vernetzung dienen sollen. Den Maschinen soll „sprechen“ und „zuhören“ beigebracht werden, um selbstständig auf Veränderungen im Prozess reagieren zu können. Der Beitrag ab Seite 1250 zeigt an verschiedenen Beispielen Möglichkeiten auf, warnt aber auch vor überzogenen Erwartungen.

ZAPFENSTREICH? – Auf dem Land ist die Welt noch in Ordnung: Sozialer Zusammenhalt, Vereinsleben, die Stammkneipe und immer gutes Bier dabei. Wirklich? Das Gasthaussterben im ländlichen Raum ist Fakt. Mit betroffen sind auch Brauereien, nicht nur über den sinkenden Bierabsatz, sondern auch als Verpächter oder Kreditgeber. Der Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz hat in einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gasthaussterben – was tun?“ die aktuelle Entwicklung beleuchtet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie man dieses Kulturgut zukünftig erhalten kann (S. 1265).

AUF ZUR MESSE – Gewaltig wird das Angebot der Zulieferer bei der BrauBeviale in Nürnberg. Hier wird der Stand der Technik von morgen vorgeführt. Da heißt es: Überblick behalten! Wir helfen Ihnen dabei mit unserem BRAUWELT-Vorschauheft, das dieser Ausgabe beiliegt. In kurzer, prägnanter Form präsentieren sich die Aussteller mit ihrem Messeangebot, sodass Sie schon einmal einen Vorgeschmack erhalten und Ihren Messebesuch besser planen können. Wer die mobile Variante bevorzugt, kann sich die BRAUWELT Vorschau-App aufs Handy laden.

Mit diesen Infos weiß das BRAUWELT-Team Sie dann – zumindest für die nahe Zukunft – gut versorgt!

L. Winklermann